# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

# Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Fünfte Klasse

<u>urn:nbn:de:bsz:31-288011</u>

Rechnen: Gefellichafte, Bind, Bindgind, Gewinn und Berlufts, Rabatts, Rettens und Mischungerechnung. 5) Gleichuns gen bes erften Grades mit einer unbefannten Große. Bochent= lich 3 Stunden. Derfelbe.

#### Geometrie.

Alle im I. Theile der Geometrie Rummer's enthaltenen Cehrs fate nebst Beweisen, mit Ausnahme der Aehnlichfeit ber Ris guren. Auflösung der hieruber angeführten Berechnunge und Conftruftionsaufgaben. Bochentlich 3 Stunden. Lehrer Gpis.

### Maturgeschichte.

1) Mineralogie: a) furger Abrif ber Krystallographie; b) Eintheilung ber Mineralien nach ihrer chemischen Bufammenfegung; c) specielle Behandlung ber in ber Defonomie und ben Gewerben wichtigen Mineralien.

2) Geognoffe: a) Beschreibung ber Felsarten; b) leberficht ber verschiedenen Gebirgsformationen; c) geognoftische Be-

trachtung ber Umgegend von Baden.

3) Botanif: Die in technischer und öfonomischer Sinficht wichtigen Pflanzen, insbesondere die Gramineen, Coniferen und Wöchentlich 2 Stunden. Lehrer Rorn.

Gefang.

Siehe III. Rlaffe.

## Fünfte Rlaffe.

Religion.

Siehe IV. Rlaffe.

Deutsche Sprache.

Siehe IV. Klaffe.

#### Lateinische Sprache.

1) Kurze Wiederholung aller unregelmäßigen Formen, nach Feldbausch's kleiner Schulgrammatik. 2) Syntax von § 428—618 mit Ueberseßung der dahin einschlagenden Uebungsbeispiele in Hoffmann's Anleitung zum lateinischen Stil. 3) Ueberseßt wurden: a) vom Deutschen ins Lateinische die Nummern von 233—274 in Süpsle's Aufgaben; b) vom Lateinischen ins Deutsche: a) das erste Buch aus Casar's gallischem Kriege; b) aus Ovid's Metamorphosen das 43., 44., 45. und 47. Stück, nach Feldbausch's Ausgabe, wovon das erste und letzte memorirt wurden. 4) Prosodie und die Lehre vom Hexameter und Pentameter. Wöchentlich 6 Stunden. Vorstand Fischinger.

# Französische und englische Sprache.

Siehe IV. Rlaffe.

## Beltgeschichte. I made om ging gen

Siehe IV. Klaffe.

## Allgebra. Arty Company Comment

a) Buchstabenrechnen im Allgemeinen; Potenzen; Ausziehen der Quadrats und Kubikwurzel aus Zahlen und Buchstabensausdrücken; Rechnung mit Burzelgrößen und mit imaginären Größen; Proportionen und Logarithmen. b) Gleichungen des ersten Grades mit einer und mit mehreren Unbekannten; quadratische Gleichungen mit einer unbekannten Größe; Lösung von Aufgaben mit Text; logarithmische Gleichungen. Göbel's Größenlehre wurde benüßt. Wöchentlich 2 Stunden. Lehrer Spig.

## Geometrie.

a) Alehnlichkeit der Dreis und Vielecke; von den Linien und Ebenen im Raume; Lehre von den Körpern; Berechnung der Oberfläche und des Kubikinhaltes derselben; Berechnungs und Konstruktionsaufgaben. b) Trigonometrische Funktionen; Abs

leitung der wichtigften trigonometrifchen Formeln und Lehrfate; Unwendung biefer auf Berechnungen, nach Rummer's Lehre buche. Wöchentlich 4 Stunden. Derfelbe.

#### Maturlehre.

Allgemeine Gigenschaften ber Rorper. Lehre von ben festen, fluffigen und luftförmigen Körpern. Barme, Magnetismus und Cleftricitat, nach Agthe. Wochentlich 3 Stunden. Derfelbe.

### Geometrifches Zeichnen.

(Die brei obern Rlaffen gemeinschaftlich.)

Elemente des Linearzeichnens. Ginfache Ronftruftionen. Zeich. nung geometrifcher Ronftruftionsaufgaben, der Rorpernete und ber wichtigsten frummen Linien. - Darftellung bes Punftes, der Linie und Gbene im Raume. Aufgaben über die gerade Linie. Darftellung ber Korper in verschiedenen Lagen. Schnitte ber Körper mit Gbenen und unter fich. Tangirende Gbenen. Einige Schüler übten fich im Tuschen und Planzeichnen. Böchentlich 2 Stunden. Derfelbe.

### Freies Sandzeichnen.

Diefer Unterricht murte in brei Abtheilungen gegeben, jeder Abtheilung 2 Stunden wochentlich. Maler Löffler.

Das in biefem Gegenstande Geleistete liegt bei ber Prufung por.

### Turnübungen.

In Folge der Ereigniffe mußte ber in ber Stadt befindliche, von der Unftalt gemeinschaftlich mit dem hiefigen Turnvereine benütte Turnplat geräumt werden. Erft furz vor dem Schluffe des Schuljahres murden die Turngerathe an einer andern Stelle außerhalb ber Stadt wieder aufgerichtet. Aus biejem Grunde fonnte Diefer Unterrichtszweig in Diefem Sahre nicht betrieben merben.

### Griechische Sprache.

(Kur freiwillige Theilnehmer.)

IV. Klasse. 1) Die Etymologie bis zu den Verbis auf uc, mit Ausnahme der Dialektformen und der Lehre von den Accenten, nach Feldbausch's Grammatik. 2) Uebersetzung der unsgeraden Nummern von § 1—59 in der Chrestomathie von Feldbausch und Süpfle. Wöchentlich 3 Stunden.

V. Klasse. 1) Wiederholung und Fortsetzung ber Etymoslogie bis zu den unregelmäßigen Zeitwörtern, mit Rücksicht auf die Dialektsormen. 2) Uebersetzt wurde in Homer's Odyssee die siebente Rhapsodie, mit Berücksichtigung der darin vorstommenden unregelmäßigen Zeitwörter. Wöchentlich 3 Stunden. Vorstand Kisch in ger.